



CDU

DIE FRAKTION IM
REUTLINGER GEMEINDERAT

Fraktionsmitglieder: Thomas Bader, Andreas Benz, Frank Glaunsinger, Wolfgang Göbel, Elisabeth Hillebrand, Dr. Max Menton, MdL, Anna Mylona, Udo Weinmann

Gabriele Gaiser
Fraktionsvorsitzende

CDU-Fraktion, Rathaus, Marktplatz 22, 72764 Reutlingen

Herr Oberbürgermeister

Thomas Keck

Marktplatz 22

72764 Reutlingen

Lange Äcker 4
72768 Reutlingen

E-Mail: gabi.gaiser@web.de
Internet: www.cdu-rt.de

Reutlingen, den 31.05.2026

Antrag:

Mobilität verbessern – Maßnahmen für einen flüssigen Verkehr und eine bessere Baustellenkoordination in Reutlingen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CDU-Fraktion beantragt, die Verkehrsführung sowie die Baustellenkoordination in Reutlingen grundlegend zu überprüfen und zu verbessern.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein umfassendes Konzept zur Optimierung der Verkehrsströme im Stadtgebiet sowie auf den wesentlichen Ein- und Ausfallstraßen zu erarbeiten.

Ziel ist eine spürbare Verbesserung des Verkehrsflusses für alle Verkehrsteilnehmer, die Verringerung von Stausituationen sowie eine bessere Koordination von Baustellenmaßnahmen.

Dabei sollen insbesondere folgende Maßnahmen geprüft und – soweit möglich – umgesetzt werden:

- Optimierung und intelligente Abstimmung bestehender Ampelschaltungen im gesamten Stadtgebiet
- Prüfung des Einsatzes moderner digitaler Verkehrssteuerungs- und Verkehrslenkungssysteme
- Analyse besonders belasteter Verkehrsachsen sowie Entwicklung geeigneter Entlastungsmaßnahmen

- Verbesserung der Erreichbarkeit der Innenstadt für Besucher, Kunden, Pendler und Anwohner
- Bessere Abstimmung und Koordination von Baustellenmaßnahmen unter Berücksichtigung der Auswirkungen auf das gesamte Verkehrsnetz
- Frühzeitige, transparente und verständliche Kommunikation von Baustellen, Sperrungen und Umleitungen gegenüber der Bürgerschaft
- Prüfung intelligenter Verkehrsleitsysteme zur dynamischen Führung von Verkehrsströmen bei Baustellen oder erhöhtem Verkehrsaufkommen

Begründung:

Regelmäßig kommt es im Stadtgebiet sowie auf den wichtigen Zufahrtsachsen nach Reutlingen zu erheblichen Verkehrsbehinderungen. Viele Bürgerinnen und Bürger, Pendler, Besucher sowie Unternehmen berichten von zunehmenden Staus, langen Wartezeiten und einer insgesamt verschlechterten Erreichbarkeit der Stadt.

Besonders belastet erscheinen unter anderem:

- der Bereich des AOK-Knotenpunkts
- die Einfahrt aus Richtung Tübingen über die Konrad-Adenauer-Straße
- die Karlstraße
- die Verkehrsachse Stuttgarter Straße – Schieferstraße – Bantlinstraße
- die Einfahrt aus Pfullingen in die Stadt

Gleichzeitig entsteht bei vielen Verkehrsteilnehmern der Eindruck, dass Baustellenmaßnahmen nicht immer ausreichend aufeinander abgestimmt werden und Umleitungsführungen teilweise erst sehr kurzfristig erkennbar sind. Dies führt zu vermeidbaren Verkehrsbelastungen, unnötigem Kreisfahren und einer zusätzlichen Beeinträchtigung des Verkehrsflusses.

Ein leistungsfähiges Verkehrssystem ist nicht nur für die Mobilität der Bürgerinnen und Bürger von Bedeutung, sondern stellt auch einen wichtigen Standortfaktor für Handel, Gastronomie, Dienstleistung, Handwerk und Industrie dar. Eine gute Erreichbarkeit beeinflusst maßgeblich, ob Menschen die Innenstadt besuchen, dort einkaufen, Dienstleistungen in Anspruch nehmen oder kulturelle Angebote nutzen.

Ein flüssiger Verkehrsfluss ist darüber hinaus auch für einen leistungsfähigen öffentlichen Personennahverkehr von großer Bedeutung. Busse teilen sich auf vielen Strecken die vorhandene Verkehrsinfrastruktur mit dem übrigen Verkehr und sind daher unmittelbar von Staus und Verkehrsbehinderungen betroffen. Eine gute Verkehrssteuerung, gut koordinierte Baustellen sowie eine effiziente Verkehrsführung kommen deshalb nicht nur dem Individualverkehr zugute, sondern verbessern auch die Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Attraktivität des ÖPNV.

Neben den wirtschaftlichen Auswirkungen hat die aktuelle Verkehrssituation auch spürbare Folgen für die Lebensqualität vieler Menschen. Tägliche Staus, lange Wartezeiten und wiederkehrende Verkehrsbehinderungen bedeuten für Pendler, Familien, Arbeitnehmer und Besucher einen erheblichen Zeitverlust. Die dadurch entstehende Belastung führt zu Stress, Frustration und einer vermeidbaren Einschränkung der Lebensqualität.

Eine funktionierende Verkehrsinfrastruktur ist daher nicht nur eine Frage der Mobilität, sondern auch ein wichtiger Beitrag zu einem lebenswerten Alltag.

Eine leistungsfähige Verkehrsführung bedeutet deshalb nicht nur **wirtschaftliche Stärke**, sondern auch **mehr Lebensqualität** für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt.

Eine gut erreichbare Innenstadt stärkt zudem den Einzelhandel, die Gastronomie, kulturelle Einrichtungen sowie Veranstaltungen und trägt damit unmittelbar zur Attraktivität und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit Reutlingens bei.

Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten sollte die Stadt alle Möglichkeiten nutzen, um ihre Erreichbarkeit und Attraktivität zu stärken.

Eine moderne, intelligente und vorausschauende Verkehrssteuerung kann hierzu einen wichtigen Beitrag leisten.

Ziel des Antrags ist es nicht, einzelne Verkehrsarten gegeneinander auszuspielen, sondern die Mobilität für alle Verkehrsteilnehmer zu verbessern. Von einer intelligenten Verkehrssteuerung profitieren gleichermaßen Autofahrer, Busse, Einsatzfahrzeuge, Wirtschaftsverkehre sowie alle Bürgerinnen und Bürger, die täglich auf eine funktionierende Verkehrsinfrastruktur angewiesen sind.

Sollten einzelne Maßnahmen nicht umsetzbar sein, wird die Verwaltung gebeten, die realisierbaren Maßnahmen schrittweise umzusetzen und dem Gemeinderat entsprechende Vorschläge vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Gabriele Gaiser

Fraktionsvorsitzende

gez.

Anna Mylona

Fraktionsmitglied